

Das MITEINANDERHAUS in Augsburg: Im Alter selbstbestimmt in Gemeinschaft leben

Zurzeit leben 16 Seniorinnen und Senioren im Alter von 65 bis 94 Jahren im MITEINANDERHAUS. Alle wohnen in ihren eigenen Mietwohnungen und sind in der Lage, sich selbst zu versorgen. Aber nicht nur nachbarschaftliche Hilfe in kleinen und größeren Notlagen ist selbstverständlich, die Gemeinschaft bietet noch viel, viel mehr.



15 Jahre jung ist dieses Projekt. Initiiert von einer Gruppe von Männern und Frauen der Fokolar-Bewegung, bietet es Angehörigen und Freunden der Bewegung ein Zuhause. Die Menschen, die dort leben, verstehen sich als eine Gemeinschaft, die im Geist der Fokolar-Spiritualität miteinander lebt.

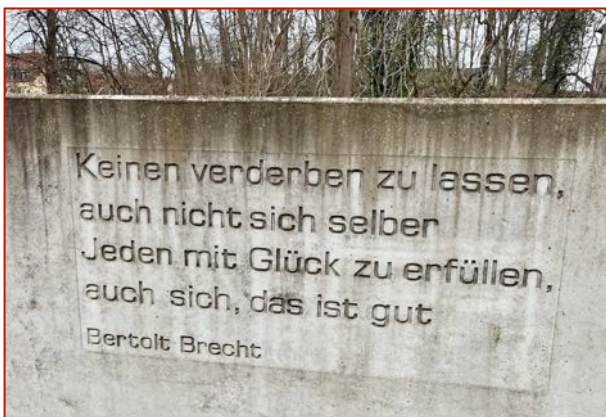
Die regulären gemeinsamen Aktivitäten

Im Haus gibt es einen großen Gemeinschaftsraum, der von allen finanziert, eingerichtet und benutzt wird. Im Moment leben Priester im Haus, einer von ihnen feiert morgens dort eine Heilige Messe. Jeden Dienstag gibt es einen gemeinsamen Mittagstisch, im Wechsel wird von einigen gekocht. Einmal im Monat trifft sich die Hausgemeinschaft zum "Monatskaffee": Bei Kaffee und Kuchen bespricht man Organisatorisches, plant Ausflüge und vieles mehr.



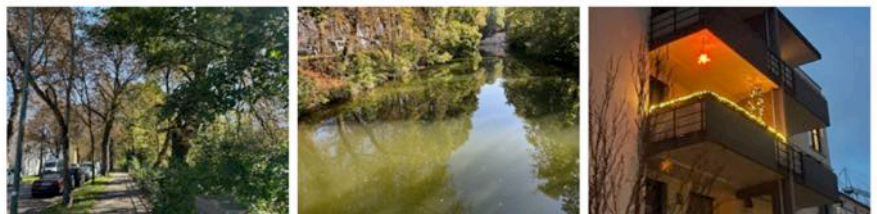
Wichtig ist, dass sich alle im Rahmen der eigenen Möglichkeiten einbringen, niemand fühlt sich verpflichtet zu etwas, das er oder sie nicht tun will.

Das Haus und die Umgebung



Das Haus liegt am Rande der Augsburger Innenstadt in einer ruhigen Wohn- gegend. Hinter dem Haus ist eine wunderschöne Kastanienallee, der alte Stadtgraben und "Die Kahnfahrt", ein kleiner Biergarten, in dem schon Bertold Brecht in jungen Jahren gesessen und geschrieben hat.

Auch nur einige Gehminuten entfernt ist ein großes Gesundheitszentrum. Das Haus ist weitgehend barrierefrei gebaut, wirkt hell und freundlich. Die Wohnungen sind unterschiedlich groß, es gibt Wohnungen mit zwei, drei oder vier Räumen. Im Untergeschoss gibt es neben den Kellerräumen auch eine Tiefgarage.



Es wird gerne gefeiert. Geburtstage, Grillen auf der Dachterrasse, Weihnachten und Ostern, Karneval und Oktoberfest... alles Gelegenheiten, miteinander zu sein, sich gegenseitig zu unterstützen und wertzuschätzen. Angehörige und Gäste sind immer herzlich willkommen.



Im Gemeinschaftsraum trifft man sich auch zu Zoom-Events oder zum gemeinsamen Fußballschauen.



Hat jemand Geburtstag, gibt es vor der Tür um 11 Uhr ein Ständchen. Gerne lassen sich die Sängerinnen und Sänger anschließend hereinbitten.

Einen besonderen Reiz haben die vielen alltäglichen Begegnungen: Ein spontaner Spieleabend, ein Einkaufsbummel oder Kinobesuch, eine entspannte Stunde auf der Sonnenterrasse...



In Augsburg gibt es viele Möglichkeiten, am Leben der Stadt teilzunehmen. Hier nur zwei Beispiele: Bei der Feier des Hohen Augsburger Friedensfestes sind viele aus dem Haus auf dem Rathausplatz anzutreffen. Auch die Augsburger Puppenkiste oder andere kulturelle Events werden gerne besucht.



Wenn es schwer wird



Bei aller gemeinsamen Freude am Leben gibt es dann eben auch die Momente, in denen die Bewohnerinnen und Bewohner an ihre Grenzen stoßen. Alt werden ist nichts für Angsthassen, manches klappt nicht mehr, die Kräfte lassen nach. Alle wünschen sich, bis zum Tod im MITEINANDERHAUS leben zu können. Einige benötigen inzwischen professionelle Hilfe bei der Pflege, ab und an ist ein Umzug ins Pflegeheim unumgänglich. Und manchmal kommt es unerwartet, dass jemand geht. So wie Karin, die erst vor einigen Wochen nach kurzer, heftiger Krankheit völlig überraschend ins Paradies gegangen ist. Gerade in diesen Momenten zeigt sich die Stärke des Miteinanders.

Kontakt

Neugierig geworden? Wir schicken ab und zu einen Rundbrief, um über unser Leben und Neuigkeiten im Haus zu berichten. Auch verfügbare Wohnungen werden dort angekündigt. Bei Interesse daran kann man sich über diesen QR-Code dazu anmelden. Der Rundbrief wird in Form einer E-Mail verschickt.



Für die Klärung weiterer Fragen und bei Interesse, auf die Warteliste gesetzt zu werden, kann man uns über diese E-Mail-Adresse erreichen.

info@miteinanderhaus.de